

DENKRAUM 1: Green Economy: Gesellschaftlicher Wandel

— WAS IST LOS? —

Klimawandel, Energiekrise und Fachkräftemangel machen Nachhaltigkeit zum Leitbild einer zukunftsfähigen Berufsbildung. Die Berufsbildung muss nachhaltiges Denken und Handeln als berufliche Handlungskompetenz in den Ordnungsmitteln verankern und in der Ausbildungspraxis fördern - so kann sie einen Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation leisten.



Nachhaltiges Denken und Handeln

— WAS IST ZU TUN? —

- > Nachhaltigkeitsbezogene **Handlungskompetenz** der Auszubildenden stärken
- > Auszubildendes Personal nachhaltigkeitsorientiert **qualifizieren**
- > Nachhaltigkeit nutzen, um berufliche Bildung **attraktiver** zu machen
- > Nachhaltigkeit noch konkreter in die **Ausbildungsordnungen** integrieren
- > Und schließlich: den **Umsetzungsstand** einer transformativen beruflichen Bildung **messbar machen**

— WIE VERTIEFE ICH MEIN WISSEN? —

- > Diesen Artikel lesen: [Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Was ist das und wie kann sie gelingen?](#)
- > Dieses Handbuch studieren: [Handbuch Nachhaltigkeit in der Berufsbildung](#)
- > Sich mit dieser Praxishandreichung beschäftigen: [Gestaltung nachhaltiger Lernorte](#)
- > Weitere Lesetipps runterladen und lesen: [BWP Ausgabe 3/21 Schwerpunkt Nachhaltigkeit](#)

169

169 - die Weltgemeinschaft hat sich im Rahmen der Agenda 2030 17 globale Nachhaltigkeitsziele mit insgesamt 169 Unterzielen gesetzt. Denn Nachhaltigkeit hat eine Vielzahl von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Facetten und Herausforderungen.

— WO ERHALTE ICH UNTERSTÜTZUNG? —

- > Lehr-/Lernmaterialien für die betriebliche Praxis in der Materialsammlung der BIBB-Modellversuche: www.bbne.de
- > Hilfestellung zur Umsetzung der Standardberufsbildposition „Umweltschutz u. Nachhaltigkeit“: [BIBB/Standardberufsbildpositionen](#)
- > Vernetzungsmöglichkeiten im Gemeinschaftswerk: www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de/
- > Hintergrundinformationen im BNE-Portal: www.bne-portal.de

Nicht nur die grünen Berufe – alle Berufe können und müssen nachhaltiger werden!

